

Epic Failure (vom Spezialisten ESC (Eurovision Song Contest), Dr. Böfei)

Oder: La Suisse quatre points

Die Situation ist dynamisch, wenn nicht dramatisch.

Wir reden hier von der Matrazensituation im fernen Ascherbaidjan.

Was bisher geschah: Sinplus, das Tessiner Duo plus die Ex-Miss-Schweiz-Dritte und der Anonyme ist in Baku eingetroffen, begleitet von der Migros-Sprecherin Cinzia Venafro, die jetzt für den Blick arbeitet (was für ein Aufstieg!).

Und in der zweiten Nacht: Die Schweiz punktet frühzeitig, weiss der Blick (link <http://www.blick.ch/people-tv/tv/eurovision/unser-sinplus-ivan-hat-schon-4-punkte-id1890932.html>) Wie witzig. Das Wortspiel ist so was von gelungen.

Nach wilder Sex-Nacht im Hotel

Unser Sinplus-Ivan hat schon 4 Punkte

Ihm fliegen die Frauenherzen am Eurovision Song Contest in Aserbaidshan nur so zu. Der Sinplus-Gitarrist Ivan Broggini (26) konnte bei einer trotz ESC-Stress richtig punkten. Sie hat auf seinem Hals sogar Spuren hinterlassen: Vier Knutschflecken zeugen von leidenschaftlichen Stunden.

Ein Fall von vorzeitiger Ejakulation (point scoring), sozusagen? Oder krampfhafter Aufbau eines Rocker-Images? Kampsäufer und Frauenheld? (Wir haben ja über Ivan's Alkoholexzesse berichtet).

Ivan des Nicht-so-Schrecklichen Bettabenteuer ist vermutlich der bestpublizierte One-night-stand und reicht beim Blick für zwei Tage Futter voller Innuendo und chauvinistischer Scheisse. Seht her, wir zeigen es diesen Bubis in der Fremde, wir sind Eroberer! Mit dieser billigen Macho-Kriegsberichterstattung hat der Blick genau das erreicht, was er nicht wollte: Blamage! Band und Zeitung: Epic Failure. Der Follow-up Artikel ist so was von reaktionär und frauenfeindlich, dass fremdschämen nicht mehr reicht! (link <http://www.blick.ch/people-tv/tv/eurovision/war-es-die-da-die-da-oder-die-da-id1892309.html>) Und das von der Migros...



Die Frage ist jetzt nur noch: Überschminkt Ivan die Knutschflecken (die aussehen wie Vampirbisse) für den Auftritt, oder müssen wir einen nicht sehr dezenten Kamera-Zoom auf seinen Hals, gefolgt von einem Schwenk auf die Täterin erwarten?

Wir werden es sehen. Ich jedenfalls habe keine grosse Hoffnung. Die Schweiz bleibt auf ihren vier Punkten sitzen.

Jedenfalls hat der Rocker schön stillgehalten fürs Föteli.

Die 'Tribals' kann man übrigens auch sehr schön sehen. Sieht aus wie Mottenfrass, bis aufs Maori Koru über dem Ohr. Wetten, der irre Frisör hat keine Ahnung was er da macht?

Und übrigens: Wer liebt nicht den Geruch von verbranntem Haar...

«Unser Stylist ist noch irrer als wir», sagt Ivan (26).

«Er hat die witzigsten Styling-Ideen. Und er spielt beim Frisieren gerne mit Feuer», ergänzt Gabriel.

Sooooo witzig! Mit verzweifelterm Gruss vom Doktor...